

Schweizer in der Überzahl

- Mountainbiker starten beim MTB-Dual-Slalom
- Rennstrecke soll noch attraktiver werden

VON SUSANNE WEILAND

Dettighofen – Anziehungspunkt nicht nur für Mountainbiker, sondern auch für zahlreiche Schaulustige war am vergangenen Wochenende der alljährlich stattfindende MTB-Dual-Slalom auf dem Käppele in Dettighofen. Seit 16 Jahren ist diese Veranstaltung ein fester Bestandteil im Terminkalender des Ski-club Baltersweil. Eröffnet wurde der Event mit den Sommerspielen, die zum 5. Mal am Vorabend des Rennens ausgetragen wurden.

Spiel und Spaß stand bei den fünf Mannschaften im Vordergrund die gegeneinander antraten. Wenig später war von der anfänglichen „Konkurrenz“ nichts mehr zu spüren. Gemeinsam feierten sie mit heißer Musik und kühlen Getränken die Sommerspielparty. Etwa 50 Helfer sorgen für einen sicheren und reibungslosen Ablauf des Rennens. Im Rahmen und unter dem Reglement des GoEasy4Cross-Cups starten die Fahrer in den „KäppeleRace-Track“ – the roots of DualRace, dem beliebtesten Rennen der Schweiz und Süddeutschland.

Da sich dieser Sport in der Schweiz großer Beliebtheit erfreut, ist es auch nicht verwunderlich, dass von den 55 Teilnehmern, altersabhängig eingeteilt in fünf Kategorien, 90 Prozent aus unserem Nachbarland angereist sind. Unter strengen Sicherheitsvorgaben wird gestartet. Kopf- und Körperschutz sowie Vorder- und Hinterradbremse ist ein Muss. Mit spektakulären Sprüngen und der Kurvenlage angepasster Aerodynamik befuhren die Teilnehmer die Stre-



Die Sieger des MTB-Dual-Slalom. (von links) Kat. 1, Knaben unter 13: Lucas Huppert vom RSS Lägern/VC Steinmaur, Kat. 2, Knaben unter 15: Matthias Tschanz, BeO 4x rACEing, Kat. 3, Junioren unter 17: Lukas Höcker, VBC Waldshut-Tiengen, Kat. 4, Herren Masters Fun, ab Jg. 94: Daniel Zollinger, Bike Zone/Trek, Kat. 5, Herren Masters Linzeng: Noel Niederberger, VC Leibstadt/Moro Bike. Anabell Kaiser und Pascal Wildner vom SC Baltersweil, die jüngsten Teilnehmer des Rennens belegten in der Kat. 1 Platz 8 und 9. BILDER: WEILAND

cke und von manchem Elternpaar war ein erleichterndes Aufatmen zu hören, wenn der Sprössling – der jüngste ein fünfjähriges Mädchen – heil am Ziel ankam. Dem guten Wetter, dem DRK und den Streckenposten, die mit Argusaugen über das Rennen wachten, ist es zu verdanken, dass ein paar Stürze außer blauen Flecken keine größeren Verletzungen mit sich brachten. Bereits seit einem halben Jahr sind die Organisatoren des Skiclubs Baltersweil mit den Vorbereitungen für das Rennen beschäftigt. Dazu gehört auch die Überprüfung der Dualstrecke. Um die Strecke noch attraktiver zu machen, sind für das kommende Jahr umfangreiche Umbaumaßnahmen geplant.



Für Unterhaltung war gesorgt. Auch die Nichtfahrer hatten ihren Spaß.